

COVID-19 SCHUTZKONZEPT DTB BILTEN

Version 1.2 / 27.10.2020 / Chantal Waldvogel



Inhalt

Allgemeines	3
Ausgangslage	3
Zielsetzungen	3
Gültigkeit.....	3
Risikobeurteilung und Triage	3
A Symptomfrei ins Training	3
B Distanz halten (wenn immer möglich 1.5 m Abstand)	3
C Einhaltung der Hygieneregeln	3
D Protokollierung der Teilnehmenden zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.....	3
E Schutzmaskenpflicht	3
F Bezeichnung verantwortlicher Personen, Einhaltung Schutzkonzept des Vereins ...	3
Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort	4
Ergänzungen	5
An- und Abreise zum Trainingsort	5
Kommunikation des Umsetzungskonzeptes.....	5

Allgemeines

Ausgangslage

Für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes hat der Schweizerische Turnverband ein Schutzkonzept erstellt. Basierend auf diesem [Schutzkonzept](#) hat der DTV Bilten ein vereinseigenes Schutzkonzept erstellt.

Das Schutzkonzept wird bei der Gemeinde Glarus Nord eingereicht.

Zielsetzungen

Ziel dieses Schutzkonzeptes ist, die schrittweise Wiederaufnahme des Turnbetriebes.

Das Schutzkonzept beinhaltet ausschliesslich spezifische Punkte zur Umsetzung des Schutzkonzeptes im DTV Bilten. Alle allgemeinen Informationen sind dem [Schutzkonzept](#) des STV zu entnehmen.

Gültigkeit

Dieses Konzept ist in dieser Form bis am 31.08.2020 gültig und wird nach den neusten Weisungen von Bundesrat laufend angepasst.

Risikobeurteilung und Triage

Die Turnerinnen und Turner werden über dieses Schutzkonzept und die damit verbundenen Richtlinien informiert.

Folgende Trainingsgruppen werden ihren Betrieb gemäss dem Schutzkonzept wieder aufnehmen:

- Aktivriege, Start ab dem 08.06.2020
- Jugendriege Mädchen klein, gross, Oberstufe, Start ab 10.08.2020

Übergeordnete Grundsätze im Sport

Die vorliegenden Schutzmassnahmen, Erläuterungen im [Schutzkonzept](#) des STV vorhanden, basieren auf den allgemeinen Grundsätzen zur Verhinderung der Weiterverbreitung des Coronavirus. Diese Grundsätze sind:

A Symptomfrei ins Training

B Distanz halten (wenn immer möglich 1.5 m Abstand)

C Einhaltung der Hygieneregeln

D Protokollierung der Teilnehmenden zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.

E Schutzmaskenpflicht

F Bezeichnung verantwortlicher Personen, Einhaltung Schutzkonzept des Vereins

Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort

Präsidentin, Chantal Waldvogel:

- Verantwortung zur Planung, Umsetzung und Kommunikation des Schutzkonzeptes
- Absprache mit Behörden, Gemeinde und Hauswartteam
- Überwacht punktuell die Einhaltung der Vorgaben vor Ort

Oberturnerin, Nicole Vogel:

- Trainingsplanung für die Aktivriege
- Kommunikation zu den Turnerinnen und Turner der Aktivriege
- Organisiert Desinfektionsmittel
- Verantwortung Zu- & Austrittskontrolle Aktivriege

Hauptleitung Jugendriege, Doris Lienhard:

- Trainingsplanung für die Jugendriege
- Kommunikation zu den Turnerinnen der Jugendriege
- Verantwortung Anwesenheitskontrolle Jugendriege

Turnerinnen & Turner:

- Vermeiden Verletzungen durch Verzicht auf unnötiges Risiko.

Alle:

- Einhaltung der geltenden Abstandsregeln und Hygienevorschriften.
- Zeigen sich solidarisch und halten die Regeln des Umsetzungskonzeptes mit hoher Eigenverantwortung ein.

Ergänzungen

An- und Abreise zum Trainingsort

Bei der Anreise ist nach Möglichkeit auf die Verwendung von öffentlichen Verkehrsmitteln zu verzichten. Nach Möglichkeit soll die Anreise zum Trainingsort mit individuellen Transportmitteln (Auto, Velo, Motorrad, etc.) oder zu Fuss erfolgen. Um die Abstandsregeln von 2m einhalten zu können, ist auf Fahrgemeinschaften zu verzichten.

Beim Wechsel zwischen Trainingsgruppen warten die Personen der nachfolgenden Trainingsgruppe in der Regel vor der Infrastruktur in einem definierten Warteraum unter Einhaltung der Distanzregeln von 1.5 m, bis die vorhergehende Gruppe das Gebäude verlassen hat. Sollte die Infrastruktur über genügend grosse Innenräume/Vorräume verfügen, kann der Warteraum auch im Gebäudeinnern vorgesehen werden. Die entsprechenden Warteräume sind zu kennzeichnen. Ein direkter Kontakt zwischen den verschiedenen Gruppen ist zu vermeiden. Allenfalls ist beim Einlass eine Art Schleuse vorzusehen, welche alle Personen einzeln durchschreiten müssen.

Kommunikation des Umsetzungskonzeptes

Das Umsetzungskonzept wird den folgenden Gruppen zugestellt:

- Vorstand
- Aktivriege
- Jugendriege
- Gemeinde Glarus Nord (zur Genehmigung)
- Hauswart Franz Ortner (zur Kenntnisnahme)

Weiter wird das Umsetzungskonzept auf unserer Webseite www.dtvbilten.ch aufgeschaltet.